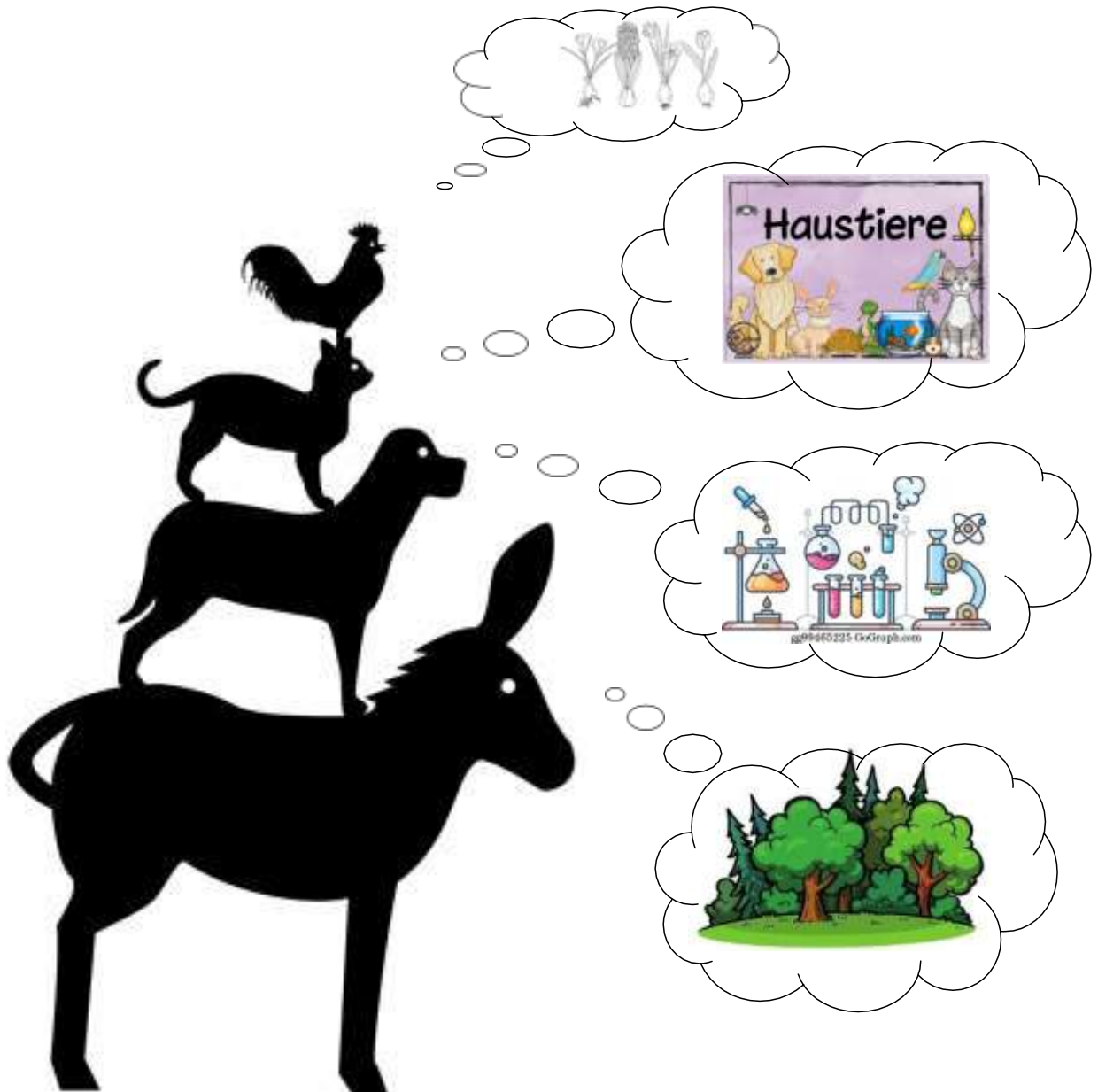


# Schulinternes Curriculum

## Sachunterricht

der Brüder-Grimm-Grundschule



# **Fachspezifische Festlegungen für den Sachunterricht der Jahrgangsstufen 1, 2, 3 und 4**

## **Inhalt**

1. Inhaltliche Schwerpunkte .....	1
2. Organisatorische Festlegungen.....	1
3. Themenfelder und exemplarische Themenauswahl .....	2
4. Leistungsbewertung.....	2
5. Literatur.....	5
6. Abbildungen des Deckblattes .....	5
7. Anhang .....	6

## **1. Inhaltliche Schwerpunkte**

Die inhaltlichen Schwerpunkte des schulinternen Curriculums Sachunterricht<sup>1</sup> sollen als Orientierungshilfe dienen und werden nicht als statische Verfahrensweise verstanden. Die inhaltlichen Schwerpunkte des SchiCs SU ergeben sich aus den curricularen Vorgaben des Rahmenlehrplans Grundschule Sachunterricht, aber auch aus der Lebenswelt der Kinder aus dem schulischen Einzugsgebiet.

Viele der Schülerinnen und Schüler<sup>2</sup> bringen wenig Vorwissen im Bereich der sachunterrichtlichen Kompetenzbereiche mit, sodass der Entwicklung dieser Kompetenzen eine große Bedeutung für den schulischen Unterricht zukommt. Auch für die Bewältigung des Lebensalltags sind diese Kompetenzen und Wissen über bestimmte naturwissenschaftliche, sowie gesellschaftswissenschaftliche Zusammenhänge von großer Bedeutung. Daher legt sich die Brüder-Grimm-Grundschule für das Fach Sachunterricht auf die inhaltlichen Schwerpunkte „Zusammenleben“ (vgl. Rahmenlehrplan SU 2004: 31-32, 38-39) und „Gesundheitsförderung“ (vgl. ebd. 2004: 31, 38) fest. Beiden inhaltlichen Schwerpunkten kommt in einer „Kiezschule“, wie es die Brüder-Grimm-Grundschule ist, eine große Bedeutung zu und sollten nach Möglichkeit in allen Unterrichtseinheiten in der Unterrichtsplanung berücksichtigt werden.

## **2. Organisatorische Festlegungen**

Die Erteilung des Faches Sachunterricht erfolgt wie in der Studententafel der Grundschule festgelegt: jeweils zwei Wochenstunden in den Jahrgangsstufen 1 und 2, drei Wochenstunden in der Jahrgangsstufe 3 und fünf Wochenstunden in der Jahrgangsstufe 4. Dies ist auch dem Umstand geschuldet, dass in Klasse 4 die Verkehrserziehung mit integrierter Fahrradprüfung stattfindet. Ein epochaler Unterricht ist laut der Grundschulverordnung nicht vorgesehen. Der Sachunterricht findet hauptsächlich im Klassenraum der zu unterrichtenden Klassen statt, da der schulinterne Raum für den naturwissenschaftlichen Unterricht vorzugsweise den höheren Klassenstufen vorbehalten ist. Die Einbeziehung von außerunterrichtlichen Lernorten, sowie außerschulische Expertise als Ergänzung des Unterrichts ist ausdrücklich erwünscht.

---

<sup>1</sup> Im Folgenden als SchiC SU abgekürzt

<sup>2</sup> Im Folgenden als SuS abgekürzt

### **3. Themenfelder und exemplarische Themenauswahl**

Die Themenfelder ergeben sich aus den Vorgaben des Rahmenlehrplans Grundschule Sachunterricht. Im Sinne eines Spiralcurriculums werden Inhalte aus den Themenfeldern in den höher steigenden Klassen aufgegriffen und weitergeführt.

Ein moderner Sachunterricht ist ein exemplarischer Unterricht, in dessen Fokus die Entwicklung von Kompetenzen steht. So sollen Themen und Inhalte exemplarisch vermittelt werden. Ein Beispiel: Im Themenfeld „Naturphänomene erschließen“ (Rahmenlehrplan SU 2004: 27ff.) kann ein möglicher Unterrichtsinhalt „Der Igel“ im Bereich der belebten Natur sein, in dem Schwerpunkte gesetzt werden können, wie beispielsweise *Lebenszyklus*, *Ernährung* aber auch *die Bedrohung durch den Menschen* (durch beispielsweise schrumpfenden Lebensraum). Bei der Unterrichtsplanung soll nun darauf geachtet werden, dass Kompetenzerwerb und die inhaltlichen Schwerpunkte im Vordergrund stehen, der „Igel“ hierfür nur beispielhaft steht und auch durch ein anderes heimisches Wildtier, wie den Fuchs oder das Eichhörnchen ersetzt werden kann.

Die tabellarisch aufgeführten Themenfelder und deren Inhalte finden sich im Anhang. Sie haben einen exemplarischen Charakter und sollen der eigenen Unterrichtsplanung als Hilfe dienen.

### **4. Leistungsbewertung**

Am Ende der Grundschulzeit eines jeden Kindes kommt der Lehrkraft die Aufgabe zu, durch die Leistungsbewertung eine Entscheidung über den weiteren Bildungsweg des Kindes treffen zu müssen (vgl. GDSU 2013: 152). In einem Sachunterricht, der den Fokus auf Kompetenzerwerb der SuS legt und in dem es weniger um das Anhäufen von rein deklarativem Wissen geht, sollte eben dieser Kompetenzerwerb evaluiert werden, aber auch evaluierbar sein (vgl. ebd.). Dazu ist es notwendig, Verfahrensweisen und Methoden zu etablieren, anhand derer die SuS aufzeigen können, inwieweit sie in der Lage sind, ihren erworbenen Kompetenzerwerb umzusetzen (vgl. ebd.: 152-153). Der Perspektivrahmen Sachunterricht bietet hierfür vier Möglichkeiten, den Kompetenzzuwachs der SuS zu überprüfen. Zum einen mittels eines „Forscherdiploms“, in dem die SuS zum Beispiel einen Versuchsaufbau demonstrieren, eine Befragung durchführen oder eine Quelle auswerten (vgl. ebd.: 153). Des Weiteren besteht die Möglichkeit, dass die SuS ein Referat halten oder auch Portfolios führen (vgl. ebd.). Weiterhin können zur Überprüfung des Lernerfolgs

konkrete Produkte der Erarbeitung der SuS hinzugezogen werden, wie zum Beispiel Konstruktionen, gestaltete Dokumentationen oder auch Sammlungen (vgl. GDSU 2013: 153). Der Rahmenlehrplan Sachunterricht schließt sich den Vorschlägen GDSU<sup>3</sup> weitestgehend an. So können neben schriftlichen Leistungen auch Leistungsnachweise in mündlicher und praktischer Form erbracht werden (vgl. Rahmenlehrplan SU 2004: 46):

*„Die Leistungsermittlung hat stets die vielfältigen Formen der Auseinandersetzung mit Inhalten und Anforderungen des Sachunterrichts zu erfassen, also beispielsweise das Beschreiben eines Modells ebenso wie das Experimentieren oder das Recherchieren von Informationen. Nur auf diese Weise ist es möglich, alle Kompetenzen zu berücksichtigen.*

*Im Sachunterricht bieten sich – neben schriftlichen Lernkontrollen – folgende Verfahren zur Leistungsermittlung an:*

- kontinuierliches und systematisches Beobachten und Dokumentieren der Lernentwicklung des Einzelnen unter Berücksichtigung seiner Lernvoraussetzungen durch die Lehrerinnen und Lehrer,**
- Lerngespräche/mündliche Lernkontrollen,**
- Eigenproduktionen der Schülerinnen und Schüler (z. B. Modelle, Spiele) und Präsentationen (z. B. Medienprodukte, Beschreibungen von Experimenten), die der Lerngruppe vorgestellt werden,**
- Interviews, in denen Schülerinnen und Schüler als Experten gemeinsam ins Gespräch kommen und sich den Fragen anderer Schülerinnen und Schüler stellen.**

*Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Sachunterricht Gelegenheit, ihre individuellen Stärken in speziellen Themenbereichen zu präsentieren.*

*Die Leistungsbewertung kann sowohl als Fremdbewertung durch Lehrerinnen und Lehrer sowie durch Mitschülerinnen und Mitschüler als auch als Selbstbewertung erfolgen. Auch hierbei sind Lernprozesse und Lernprodukte einzubeziehen sowie Kriterien festzulegen, die eine weitgehend objektivierte Beurteilung der eigenen Arbeitsergebnisse und die der anderen ermöglichen.*

*Um die Schülerinnen und Schüler zur Selbstbewertung zu befähigen, können vor-strukturierte Lern-Begleithefte, Interviews, Fragebogen sowie Lern-Tagebücher genutzt werden, die von ihnen eigenverantwortlich geführt und in gewissen Zeitabständen von den Lehrerinnen und Lehrern kommentiert werden. Die Schülerinnen und Schüler sind zu ermuntern, eine Auswahl ihrer Arbeiten zu sammeln und zu kommentieren, etwa durch die Beschreibung dessen, was sie schon können und was sie noch erreichen wollen. Dies kann durch die Lehrerinnen und Lehrer ergänzt werden.“*

(Rahmenlehrplan SU 2004: 46-47)

---

<sup>3</sup> Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts

Es wird explizit darauf hingewiesen, dass Kriterien zur Leistungsmessung und die Beurteilungen stets für alle Beteiligten transparent und verständlich sein müssen (vgl. Rahmenlehrplan SU: 46). Die Erziehungsberechtigten sollen über die Lernfortschritte informiert werden. Des Weiteren sollten sie auch im Fach Sachunterricht der Ermittlung von notwendigen Förderbedarfen dienen (vgl. ebd.).

## 5. Literatur

- Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (GDSU) (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollständig überarbeitete und erweiterte Ausgabe. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. Abgekürzt als „GDSU“.
- Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg et al (Hrsg.) (2004): Rahmenlehrplan. Grundschule. Sachunterricht. 1. Auflage. Berlin: Wissenschaft und Technik Verlag. Zitiert als „Rahmenlehrplan“.

## 6. Abbildungen des Deckblattes

<https://www.pinterest.com/pin/420171840220295777/.html>. (Bremer Stadtmusikanten).

<https://bggs-berlin.de/schulleben/unsere-goldenen-regeln/.html>. (Kinder vor der Schule).

<https://www.gograph.com/de/clip-art-vektografiken/experiment.html>. (Labor).

<https://clipartstation.com/fruhbluher-clipart-2/.html>. (Frühblüher).

[https://www.ag.ch/media/kanton\\_aargau/dgs/dokumente\\_4/militaer\\_bevoelkerungsschutz\\_1/bevoelkerungsschutz\\_1/Merkblatt\\_Trockenheit\\_A4\\_Info\\_2\\_Seiten~1.pdf](https://www.ag.ch/media/kanton_aargau/dgs/dokumente_4/militaer_bevoelkerungsschutz_1/bevoelkerungsschutz_1/Merkblatt_Trockenheit_A4_Info_2_Seiten~1.pdf). (Wald).

<https://www.pinterest.com/pin/522417625511701424/.html>. (Haustiere).

## 7. Anhang

Auf den folgenden Seiten finden sich die im Kapitel 3 beschriebenen tabellarischen Themenfelder und deren Inhalte.

1. Zeit – Thema: Kann man Zeit sichtbar machen? .....	II
2. Kind – Thema: Was ist für unser Zusammenleben wichtig? .....	III
3. Kind – Womit kennen wir uns aus? .....	IV
4. Das Rad – Wie kam und kommt das Rad ins Rollen? .....	V
5. Die Erde - Wo befindet sich unsere Erde im All und wie ist sie aufgebaut? .....	VI
6. Wasser - Wo kommt Wasser vor? Welche Gewässer gibt es? .....	VII
7. Markt – Thema: Was ist gesunde Ernährung? Was schadet uns? .....	VIII
8. Markt – Thema: Vom Korn zum Brot .....	IX
9. Wohnen – Thema: Wie und wo wohnen und leben wir? .....	X
10. Wohnen – Thema: Wie wohnten die Menschen früher? .....	XI
11. Zeit – Thema: Was verändert sich mit der Zeit? .....	XII
12. Erde - Thema: Wie ist es so geworden? .....	XIII
13. Kind - Thema: Wie funktioniert unser Körper? .....	XVI
14. Verkehrserziehung (Mit dem Fahrrad unterwegs) .....	XVIII
15. Tier - Thema: <i>Welchen Nutzen haben Menschen von Tieren?</i> .....	XX



Brüder-Grimm-GS	Fach Sachunterricht
Bezüge zu Teil A / Festlegungen der Gesamtkonferenz	
Rubriken	<b>Förderschwerpunkt Lernen: Niveaustufe C</b>
<b>Themenfeld</b> Themen und Inhalte	<b>3.8 Zeit – Thema: Kann man Zeit sichtbar machen?</b> Inhalte: Zeitspannen: Jahr (Jahreszeiten), Monat, Woche, Tag und Nacht – Kalender – Uhr: Wahrnehmung von Zeit – Jede/r verbringt seine Zeit
Kompetenzbereich(e) Konkretisierung	C 2.1 Erkennen
	C 2.1.2 Dinge oder Informationen nach Kriterien vergleichen Dinge oder Informationen nach Kriterien ordnen C 2.1.3 Medien (z. B. Karten und Tabellen) zielgerichtet zur Informationsentnahme nutzen
	C 2.2 Kommunizieren
	C 2.2.1 Gedanken, Erfahrungen, Sachverhalte, Abläufe und Beobachtungen sachbezogen wiedergeben und zusammenfassen gezielt um Unterstützung bitten C 2.2.2 Lern- und Arbeitsergebnisse sachangemessen und zusammenhängend vorstellen Ergebnisse unter Einbezug von Medien zusammenfassend präsentieren Nachfragen und Kritik äußern sowie darauf antworten
	C 2.3 Urteilen
	C 2.3.1 zu einer Frage oder einem Unterrichtsthema Stellung beziehen und diese begründen
	C 2.4 Handeln
C 2.4.1. Aufgaben und Verabredungen eigenverantwortlich und zuverlässig ausführen bzw. einhalten Regeln vorschlagen und begründen (z. B. für Unterrichts- und Pausenzeiten, den Umgang mit Ressourcen), den Sinn von Sicherheits- und Verhaltensregeln für Schule und Alltag begründen	
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	B 1.3.2 Texte verstehen und nutzen, Lesetechniken und Lesestrategien anwenden B 1.3.3 Sachverhalte und Abläufe beschreiben, Beobachtungen wiedergeben, Vermutungen äußern und begründen
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	B 2.3.3 die SuS können Aufwand und Nutzen einer Präsentation realistisch einschätzen
fächerverbindende Bezüge und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	Siehe 3.2 Kind
Formen der Leistungsbewertung	siehe Kapitel 6

<b>Brüder-Grimm-GS</b>	<b>Fach Sachunterricht</b>
Bezüge zu Teil A / Festlegungen der Gesamtkonferenz	
Rubriken	<b>Förderschwerpunkt Lernen: Niveaustufe C</b>
<b>Themenfeld</b> Themen und Inhalte	<b>3.2 Kind – Thema: Was ist für unser Zusammenleben wichtig?</b> Inhalte:– Regeln entwickeln, erproben und einhalten – Kinder brauchen andere (z. B. zum Spielen, Kommunizieren, Streiten, Sich vertragen, Finden von Kompromissen, Sich helfen)
Kompetenzbereich(e) Konkretisierung	<b>C 2.1 Erkennen</b>
	C 2.1.1 Vermutungen zu möglichen Antworten äußern C. 2.1.2 Beobachtungen, Erprobungen und Versuche zeichnerisch und/oder schriftlich festhalten Beobachtungen, Erprobungen und Versuche beschreiben
	<b>C 2.2 Kommunizieren</b>
	C 2.2.1 Gedanken, Erfahrungen, Sachverhalte, Abläufe und Beobachtungen sachbezogen wiedergeben und zusammenfassen gezielt um Unterstützung bitten C 2.2.2 Lern- und Arbeitsergebnisse sachangemessen und zusammenhängend vorstellen Ergebnisse unter Einbezug von Medien zusammenfassend präsentieren Nachfragen und Kritik äußern sowie darauf antworten
	<b>C 2.3 Urteilen</b>
	C 2.3.1 zu einer Frage oder einem Unterrichtsthema Stellung beziehen und diese begründen
	<b>C 2.4 Handeln</b>
	C 2.4.1. Aufgaben und Verabredungen eigenverantwortlich und zuverlässig ausführen bzw. einhalten -Regeln vorschlagen und begründen (z. B. für Unterrichts- und Pausenzeiten, den Umgang mit Ressourcen) den Sinn von Sicherheits- und Verhaltensregeln für Schule und Alltag begründen
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	B 1.3.2 Texte verstehen und nutzen, Lesetechniken und Lesestrategien anwenden B 1.3.3 Sachverhalte und Abläufe beschreiben, Beobachtungen wiedergeben, Vermutungen äußern und begründen
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	B 2.3.1 die SuS können Informationen unter Angabe der Quellen auswählen und für die Bearbeitung von Aufgaben ordnen
fächerverbindende Bezüge und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	B 3.6
Formen der Leistungsbewertung	siehe Kapitel 6

<b>Brüder-Grimm-GS</b>	<b>Fach Sachunterricht</b>
Bezüge zu Teil A / Festlegungen der Gesamtkonferenz	
Rubriken	<b>Förderschwerpunkt Lernen: Niveaustufe C</b>
<b>Themenfeld</b> Themen und Inhalte	<b>3.2 Kind – Womit kennen wir uns aus?</b> Inhalte: Schule, Straßenverkehr (siehe Rad), Ort (siehe Wohnen), Bibliothek , Computer und Internet, Werkzeuge
Kompetenzbereich(e) Konkretisierung	<b>C 2.1 Erkennen</b>
	C 2.1.1 Vermutungen zu möglichen Antworten äußern C. 2.1.2 Beobachtungen, Erprobungen und Versuche zeichnerisch und/oder schriftlich festhalten Beobachtungen, Erprobungen und Versuche beschreiben
	<b>C 2.2 Kommunizieren</b>
	C 2.2.1 Gedanken, Erfahrungen, Sachverhalte, Abläufe und Beobachtungen sachbezogen wiedergeben und zusammenfassen gezielt um Unterstützung bitten C 2.2.2 Lern- und Arbeitsergebnisse sachangemessen und zusammenhängend vorstellen Ergebnisse unter Einbezug von Medien zusammenfassend präsentieren Nachfragen und Kritik äußern sowie darauf antworten
	<b>C 2.3 Urteilen</b>
	C 2.3.1 zu einer Frage oder einem Unterrichtsthema Stellung beziehen und diese begründen
	<b>C 2.4 Handeln</b>
	C 2.4.1. Aufgaben und Verabredungen eigenverantwortlich und zuverlässig ausführen bzw. einhalten Regeln vorschlagen und begründen (z. B. für Unterrichts- und Pausenzeiten, den Umgang mit Ressourcen) den Sinn von Sicherheits- und Verhaltensregeln für Schule und Alltag begründen
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	B 1.3.3 Sachverhalte und Abläufe beschreiben, Beobachtungen wiedergeben, Vermutungen äußern und begründen
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	B 2.3.4 die SuS können Informationen mit Hilfestellung eigene Medienprodukte einzeln und in der Gruppe herstellen
fächerverbindende Bezüge und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	Verbindung zu <b>3.4 Rad</b> zum Thema „ <i>Was ist im Straßenverkehr zu beachten?</i> “ ist möglich
Formen der Leistungsbewertung	siehe Kapitel 6

<b>Brüder-Grimm-GS</b>	<b>Fach Sachunterricht</b>
Bezüge zu Teil A / Festlegungen der Gesamtkonferenz	
Rubriken	<b>Förderschwerpunkt Lernen: Niveaustufe C</b>
<b>Themenfeld</b> Themen und Inhalte	<b>3.4 Das Rad – Wie kam und kommt das Rad ins Rollen?</b> Inhalte:– Alles was rollt (mit und ohne Motor), mein Fahrrad, das Fahrrad der Zukunft
Kompetenzbereich(e) Konkretisierung	<b>C 2.1 Erkennen</b>
	C 2.1.1 Vermutungen zu möglichen Antworten äußern C. 2.1.2 Dinge oder Informationen nach Kriterien vergleichen Dinge oder Informationen nach Kriterien ordnen
	<b>C 2.2 Kommunizieren</b>
	C 2.2.1 Gedanken, Erfahrungen, Sachverhalte, Abläufe und Beobachtungen sachbezogen wiedergeben und zusammenfassen gezielt um Unterstützung bitten C 2.2.2 Lern- und Arbeitsergebnisse sachangemessen und zusammenhängend vorstellen Ergebnisse unter Einbezug von Medien zusammenfassend präsentieren Nachfragen und Kritik äußern sowie darauf antworten
	<b>C 2.3 Urteilen</b>
	C 2.3.1 zu einer Frage oder einem Unterrichtsthema Stellung beziehen und diese begründen
	<b>C 2.4 Handeln</b>
	C 2.4.1. Aufgaben und Verabredungen eigenverantwortlich und zuverlässig ausführen bzw. einhalten Regeln vorschlagen und begründen (z. B. für Unterrichts- und Pausenzeiten, den Umgang mit Ressourcen) den Sinn von Sicherheits- und Verhaltensregeln für Schule und Alltag begründen
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	B 1.3.2 Texte verstehen und nutzen, Lesetechniken und Lesestrategien anwenden B 1.3.3 Sachverhalte und Abläufe beschreiben, Beobachtungen wiedergeben, Vermutungen äußern und begründen
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	B 2.3.1 die SuS können eine Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen sach- und situationsgerecht gestalten
fächerverbindende Bezüge und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	Verbindung zu <b>3.2</b> – Womit kennen wir uns aus?
Formen der Leistungsbewertung	siehe Kapitel 6


Brüder-Grimm-GS	Fach Sachunterricht
Bezüge zu Teil A / Festlegungen der Gesamtkonferenz	
Rubriken	<b>Förderschwerpunkt Lernen: Niveaustufe C</b>
<b>Themenfeld</b> Themen und Inhalte	<b>3.1 Die Erde - Wo befindet sich unsere Erde im All und wie ist sie aufgebaut?</b> Inhalte: – Wetter, Klima, Klimawandel
Kompetenzbereich(e) Konkretisierung	<p style="text-align: center;"><b>C 2.1 Erkennen</b></p> <p>C 2.1.1 Vermutungen zu möglichen Antworten äußern C 2.1.4 Unterschiede und Gemeinsamkeiten benennen</p> <p style="text-align: center;"><b>C 2.2 Kommunizieren</b></p> <p>C 2.2.1 mit anderen gemeinsam planen, Argumente sachlich austauschen (diskutieren) und Entscheidungen treffen C 2.2.2 Lern- und Arbeitsergebnisse sachangemessen und zusammenhängend vorstellen Ergebnisse unter Einbezug von Medien zusammenfassend präsentieren Nachfragen und Kritik äußern sowie darauf antworten</p> <p style="text-align: center;"><b>C 2.3 Urteilen</b></p> <p>C 2.3.1 zu einer Frage oder einem Unterrichtsthema Stellung beziehen und diese begründen</p> <p style="text-align: center;"><b>C 2.4 Handeln</b></p> <p>C 2.4.1. Aufgaben und Verabredungen eigenverantwortlich und zuverlässig ausführen bzw. einhalten Regeln vorschlagen und begründen (z. B. für Unterrichts- und Pausenzeiten, den Umgang mit Ressourcen) den Sinn von Sicherheits- und Verhaltensregeln für Schule und Alltag begründen</p>
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	B 1.3.2 Texte verstehen und nutzen, Lesetechniken und Lesestrategien anwenden B 1.3.3 Sachverhalte und Abläufe beschreiben, Beobachtungen wiedergeben, Vermutungen äußern und begründen
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	B 2.2.3 die für die Präsentation notwendige Medientechnik nach Vorgaben einsetzen Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse vor einem Publikum präsentieren Regeln und Methoden für das Geben und Annehmen von Feedback erproben und das Feedback zur Selbsteinschätzung nutzen
fächerverbindende Bezüge und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	B 3.11 Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen
Fachmethoden/Material	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Komposthaufen anlegen und beobachten</li> <li>- Versuche zur Erde und zur Luft durchführen</li> <li>- zum Thema Wetter Messungen und Untersuchungen (z. B. Windgeschwindigkeit, Luftfeuchtigkeit, Temperaturen) durchführen</li> </ul>
Formen der Leistungsbewertung	siehe Kapitel 6

<b>Brüder-Grimm-GS</b>	<b>Fach Sachunterricht</b>
Bezüge zu Teil A / Festlegungen der Gesamtkonferenz	
Rubriken	<b>Förderschwerpunkt Lernen: Niveaustufe C</b>
<b>Themenfeld</b> Themen und Inhalte	<b>3.6 Wasser - Wo kommt Wasser vor? Welche Gewässer gibt es? (lokal, regional, global)</b> Inhalte: Meere und Ozeane - Wasserkreislauf, Grundwasser - Wasser und Wetter (siehe Erde), Seen und Teiche, Flüsse und Bäche, Moore - Zusammensetzung und Unterschiede von Gewässern
Kompetenzbereich(e) Konkretisierung	<b>C 2.1 Erkennen</b>
	C 2.1.3 ein Phänomen (in einem Zusammenhang) im Hinblick auf eine Fragestellung untersuchen - Beobachtungen, Erprobungen und Versuche zeichnerisch und/oder schriftlich festhalten C 2.1.4 Unterschiede und Gemeinsamkeiten benennen
	<b>C 2.2 Kommunizieren</b>
	C 2.2.2 Lern- und Arbeitsergebnisse sachangemessen und zusammenhängend vorstellen Ergebnisse unter Einbezug von Medien zusammenfassend präsentieren Nachfragen und Kritik äußern sowie darauf antworten C 2.2.4 Fachbegriffe in ihrem Kontext anwenden
	<b>C 2.3 Urteilen</b>
	C 2.3.1 zu einer Frage oder einem Unterrichtsthema Stellung beziehen und diese begründen
	<b>C 2.4 Handeln</b>
	C 2.4.1. Aufgaben und Verabredungen eigenverantwortlich und zuverlässig ausführen bzw. einhalten Regeln vorschlagen und begründen (z. B. für Unterrichts- und Pausenzeiten, den Umgang mit Ressourcen) den Sinn von Sicherheits- und Verhaltensregeln für Schule und Alltag begründen
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	B 1.3.2 Texte verstehen und nutzen, Lesetechniken und Lesestrategien anwenden B 1.3.3 Sachverhalte und Abläufe beschreiben, Beobachtungen wiedergeben, Vermutungen äußern und begründen
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	B 2.3.1 Die SuS können Informationen unter Angabe der Quellen auswählen und für die Bearbeitung von Aufgaben ordnen
fächerverbindende Bezüge und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	Verbindung mit <b>3.1 Erde</b> zum Thema: <i>Wo befindet sich unsere Erde im All und wie ist sie aufgebaut?</i> möglich
Fachmethoden/Material	Versuche (z. B. zum Wasserkreislauf, zur Löslichkeit) durchführen - Wetterbeobachtungen und -messungen durchführen und protokollieren - Spuren in der Natur suchen: Wo gibt es Wasser? Woher kommt es?
Formen der Leistungsbewertung	siehe Kapitel 6

Brüder-Grimm-GS	Fach Sachunterricht
Bezüge zu Teil A / Festlegungen der Gesamtkonferenz	
Rubriken	Förderschwerpunkt Lernen: Niveaustufe C
Themenfeld Themen und Inhalte	3.3 Markt – Thema: Was ist gesunde Ernährung? Was schadet uns? (Gesundheit und Prophylaxe) Inhalte: gesunde Ernährung - Genussmittel und Nahrungsmittel unterscheiden, Zahngesundheit
Kompetenzbereich(e) Konkretisierung	<p style="text-align: center;">C 2.1 Erkennen</p> <p>C 2.1.1 Vermutungen zu möglichen Antworten äußern C 2.1.2 Dinge oder Informationen nach Kriterien vergleichen Dinge oder Informationen nach Kriterien ordnen</p> <p style="text-align: center;">C 2.2 Kommunizieren</p> <p>C 2.2.1 Gedanken, Erfahrungen, Sachverhalte, Abläufe und Beobachtungen sachbezogen wiedergeben und zusammenfassen und gezielt um Unterstützung bitten C 2.2.2 Lern- und Arbeitsergebnisse sachangemessen und zusammenhängend vorstellen Ergebnisse unter Einbezug von Medien zusammenfassend präsentieren Nachfragen und Kritik äußern sowie darauf antworten</p> <p style="text-align: center;">C 2.3 Urteilen</p> <p>C 2.3.1 zu einer Frage oder einem Unterrichtsthema Stellung beziehen und diese begründen</p> <p style="text-align: center;">C 2.4 Handeln</p> <p>C 2.4.1. Aufgaben und Verabredungen eigenverantwortlich und zuverlässig ausführen bzw. einhalten und Regeln vorschlagen und begründen (z. B. für Unterrichts- und Pausenzeiten, den Umgang mit Ressourcen) den Sinn von Sicherheits- und Verhaltensregeln für Schule und Alltag begründen</p>
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	B1.3.2 Texte verstehen und nutzen, Lesetechniken und Lesestrategien anwenden B1.3.3 Sachverhalte und Abläufe beschreiben, Beobachtungen wiedergeben, Vermutungen äußern und begründen
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	B 2.3.1 SuS können eine Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen sach- und situationsgerecht gestalten
Fachmethoden/Material	- Lebensmittelpyramide anfertigen, Ernährungstagebuch führen
Leistungsbewertung	siehe Kapitel 4

Brüder-Grimm-GS	Fach Sachunterricht
Bezüge zu Teil A / Festlegungen der Gesamtkonferenz	
Rubriken	Förderschwerpunkt Lernen: Niveaustufe C
<b>Themenfeld</b> Themen und Inhalte	<b>3.3 Markt – Thema: Vom Korn zum Brot</b> Inhalte: Unterschiedliche Getreidesorten erkennen, Ernte und Saisonzeiten, Brotherstellung früher und heute
Kompetenzbereich(e) Konkretisierung	<p style="text-align: center;">C 2.1 Erkennen</p> <p>C 2.1.1 Vermutungen zu möglichen Antworten äußern C 2.1.4 Unterschiede und Gemeinsamkeiten benennen</p> <p style="text-align: center;">C 2.2 Kommunizieren</p> <p>C 2.2.1 Gedanken, Erfahrungen, Sachverhalte, Abläufe und Beobachtungen sachbezogen wiedergeben und zusammenfassen und gezielt um Unterstützung bitten C 2.2.2 Lern- und Arbeitsergebnisse sachangemessen und zusammenhängend vorstellen Ergebnisse unter Einbezug von Medien zusammenfassend präsentieren Nachfragen und Kritik äußern sowie darauf antworten</p> <p style="text-align: center;">C 2.3 Urteilen</p> <p>C 2.3.1 zu einer Frage oder einem Unterrichtsthema Stellung beziehen und diese begründen</p> <p style="text-align: center;">C 2.4 Handeln</p> <p>C 2.4.1. Aufgaben und Verabredungen eigenverantwortlich und zuverlässig ausführen bzw. einhalten und Regeln vorschlagen und begründen (z. B. für Unterrichts- und Pausenzeiten, den Umgang mit Ressourcen) den Sinn von Sicherheits- und Verhaltensregeln für Schule und Alltag begründen</p>
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	B 1.3.2 Texte verstehen und nutzen, Lesetechniken und Lesestrategien anwenden B 1.3.3 Sachverhalte und Abläufe beschreiben, Beobachtungen wiedergeben, Vermutungen äußern und begründen
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	B 2.3.1 <u>SuS</u> können Informationen unter Angabe der Quellen auswählen und für die Bearbeitung von Aufgaben ordnen
Fachmethoden/Material	Projektarbeit: Getreidesorten, Vorträge halten, Ausflug zur Bockwindmühle
Formate der Leistungsbewertung	siehe Kapitel 4



Brüder-Grimm-GS	Fach Sachunterricht
Bezüge zu Teil A / Festlegungen der Gesamtkonferenz	
Rubriken	Förderschwerpunkt Lernen: Niveaustufe C
Themenfeld Themen und Inhalte	<b>3.7 Wohnen – Thema: Wie und wo wohnen und leben wir?</b> Inhalte: Zimmer, Wohnung, Wohnhaus, Kiez (siehe Kind) - Einrichtung, Zusammenleben, Bedürfnisse (siehe Kind) - was das Zuhause ausmacht - wenn Wohnen enges Zusammenleben mit anderen bedeutet (Privatsphäre, Absprachen, Regeln, Miteinander) - <u>Nahraum</u> (Schule, Zuhause, Schulweg)
Kompetenzbereich(e) Konkretisierung	C 2.1 Erkennen
	C2.1.1 Vermutungen zu möglichen Antworten äußern C2.1.2 Dinge oder Informationen nach Kriterien vergleichen Dinge oder Informationen nach Kriterien ordnen C2.1.3 Medien (z. B. Karten und Tabellen) zielgerichtet zur Informationsentnahme nutzen
	C 2.2 Kommunizieren
	C2.2.1 Gedanken, Erfahrungen, Sachverhalte, Abläufe und Beobachtungen sachbezogen wiedergeben und zusammenfassen und gezielt um Unterstützung bitten C2.2.2 Lern- und Arbeitsergebnisse sachangemessen und zusammenhängend vorstellen Ergebnisse unter Einbezug von Medien zusammenfassend präsentieren Nachfragen und Kritik äußern sowie darauf antworten
	C 2.3 Urteilen
	C2.3.1 zu einer Frage oder einem Unterrichtsthema Stellung beziehen und diese begründen
	C 2.4 Handeln C2.4.1. Aufgaben und Verabredungen eigenverantwortlich und zuverlässig ausführen bzw. einhalten und Regeln vorschlagen und begründen (z. B. für Unterrichts- und Pausenzeiten, den Umgang mit Ressourcen) den Sinn von Sicherheits- und Verhaltensregeln für Schule und Alltag begründen
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	B 1.3.2 Texte verstehen und nutzen, Lesetechniken und Lesestrategien anwenden B 1.3.3 Sachverhalte und Abläufe beschreiben, Beobachtungen wiedergeben, Vermutungen äußern und begründen
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	B 2.3.3 <u>SuS</u> können Aufwand und Nutzen einer Präsentation realistisch einschätzen
fächerverbindende Bezüge und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	Siehe 3.2 Kind
Fachmethoden/Material	- Modell (z. B. Wohnung aus Karton) bauen - Partnerarbeit ( den Partner Interviewen) Schulplan/Stadtplan zeichnen/ergänzen
Formate der Leistungsbewertung	- siehe Kapitel 4 

Brüder-Grimm-GS	<b>Fach Sachunterricht</b>
Bezüge zu Teil A / Festlegungen der Gesamtkonferenz	
Rubriken	<b>Förderschwerpunkt Lernen: Niveaustufe C</b>
<b>Themenfeld</b> Themen und Inhalte	<b>3.7 Wohnen – Thema: Wie wohnten Menschen früher?</b> Inhalte: - Höhlennutzung, Zelt- und Hüttenbau in der Steinzeit (für Jäger und Sammler) - Bedeutung des Feuers (Wärme, Schutz, Nahrungszubereitung, Gefahr, Umgang) früher und heute - Hausbau und Dorfleben und Sesshaftigkeit seit der Jungsteinzeit
Kompetenzbereich(e) Konkretisierung	<b>C 2.1 Erkennen</b> C 2.1.1 Vermutungen zu möglichen Antworten äußern C. 2.1.2 Beobachtungen, Erprobungen und Versuche zeichnerisch und/oder schriftlich festhalten Beobachtungen, Erprobungen und Versuche beschreiben <b>C 2.2 Kommunizieren</b> C 2.2.1 Gedanken, Erfahrungen, Sachverhalte, Abläufe und Beobachtungen sachbezogen wiedergeben und zusammenfassen und gezielt um Unterstützung bitten C 2.2.2 Lern- und Arbeitsergebnisse sachangemessen und zusammenhängend vorstellen Ergebnisse unter Einbezug von Medien zusammenfassend präsentieren Nachfragen und Kritik äußern sowie darauf antworten <b>C 2.3 Urteilen</b> C 2.3.1 zu einer Frage oder einem Unterrichtsthema Stellung beziehen und diese begründen <b>C 2.4 Handeln</b> C 2.4.1. Aufgaben und Verabredungen eigenverantwortlich und zuverlässig ausführen bzw. einhalten und Regeln vorschlagen und begründen (z. B. für Unterrichts- und Pausenzeiten, den Umgang mit Ressourcen) den Sinn von Sicherheits- und Verhaltensregeln für Schule und Alltag begründen
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	B 1.3.2 Texte verstehen und nutzen, Lesetechniken und Lesestrategien anwenden B 1.3.3 Sachverhalte und Abläufe beschreiben, Beobachtungen wiedergeben, Vermutungen äußern und begründen
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	B 2.3.1 SuS können Informationen unter Angabe der Quellen auswählen und für die Bearbeitung von Aufgaben ordnen
Fachmethoden/Material	- Modell Langhäuser bauen - Versuche zum Feuer (entzünden, Brennprobe, Löschmöglichkeiten) durchführen
Formate für die Leistungsbewertung	siehe Kapitel 4

Brüder-Grimm-GS	Fach Sachunterricht
Bezüge zu Teil A / Festlegungen der Gesamtkonferenz	
Rubriken	<b>Förderschwerpunkt Lernen: Niveaustufe C</b>
<b>Themenfeld</b> Themen und Inhalte	<b>3.8 Zeit – Thema: Was verändert sich mit der Zeit?</b> Inhalte: Lebenszyklus eines Schmetterlings oder eines anderen Tiers
Kompetenzbereich(e) Konkretisierung	C 2.1 Erkennen
	C 2.1.1 Vermutungen zu möglichen Antworten äußern C. 2.1.2 Beobachtungen, Erprobungen und Versuche zeichnerisch und/oder schriftlich festhalten Beobachtungen, Erprobungen und Versuche beschreiben
	C 2.2 Kommunizieren
	C 2.2.1 Gedanken, Erfahrungen, Sachverhalte, Abläufe und Beobachtungen sachbezogen wiedergeben und zusammenfassen und gezielt um Unterstützung bitten C 2.2.2 Lern- und Arbeitsergebnisse sachangemessen und zusammenhängend vorstellen Ergebnisse unter Einbezug von Medien zusammenfassend präsentieren Nachfragen und Kritik äußern sowie darauf antworten
	C 2.3 Urteilen
	C 2.3.1 zu einer Frage oder einem Unterrichtsthema Stellung beziehen und diese begründen
	C 2.4 Handeln
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	B 1.3.3 Sachverhalte und Abläufe beschreiben, Beobachtungen wiedergeben, Vermutungen äußern und begründen
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	B 2.3.4 Die SuS können Informationen mit Hilfestellung eigene Medienprodukte einzeln und in der Gruppe herstellen
Fachmethoden/Material	Erstellen von Protokollen, TU-WAS-Kisten „Lebenszyklus Schmetterling“
Formate der Leistungsbewertung	siehe Kapitel 4

<b>Brüder-Grimm-GS</b>	<b>Fach Sachunterricht</b>	<b>Jahrgangsstufe 4</b>	<b>zeitlicher Rahmen: 4-6 Wochen</b>
Bezüge zu Teil A / Festlegungen der Gesamtkonferenz			
Rubriken	<b>Förderschwerpunkt Lernen: Niveaustufe C</b>	<b>Regelunterricht: Niveaustufe C/D</b>	
<b>Themenfeld</b> Thema und Inhalte	<b>3.1 Erde - Thema: Wie ist es so geworden? (ältere Geschichte und jüngere Zeitgeschichte)?</b> Inhalte: Erd- und Menschheitsgeschichte (siehe Zeit), Gründungs- und Entwicklungsgeschichte (Berlin bzw. Brandenburg), zwei Staaten - eine geteilte Stadt, Friedliche Revolution und Geschichte seit 1989		
Kompetenzbereich(e) Konkretisierung	<b>C 2.1 Erkennen</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermutungen zu möglichen Antworten äußern (C)</li> <li>- ein Vorhaben (z. B. ein Themenportfolio, eine Befragung) nach Vorgaben planen, durchführen und auswerten (z. B. Frage, Ziel, Materialien, Zeiteinteilung, Ergebnisse) (C)</li> <li>- Medien (z. B. Karten und Tabellen) zielgerichtet zur Informationsentnahme nutzen (C)</li> <li>- fachbezogene Methoden zur Bearbeitung auswählen (C)</li> <li>- ein Phänomen (in einem Zusammenhang) im Hinblick auf eine Fragestellung untersuchen (C)</li> <li>- Arbeitsschritte in ihrer sachlogischen Reihenfolge benennen (C)</li> <li>- Dinge oder Informationen nach Kriterien vergleichen und ordnen (C)</li> <li>- verschiedene Formate in der Aufbereitung von Lern- und Arbeitsergebnissen anwenden (z. B. Plakat, Tabelle, Kurzvortrag) (C)</li> <li>- Kriterien zum Vergleichen und Ordnen benennen (z. B. Lebensraum) (C)</li> </ul>		
	<b>C 2.2 Kommunizieren</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gedanken, Erfahrungen, Sachverhalte, Abläufe und Beobachtungen sachbezogen wiedergeben und zusammenfassen (C)</li> <li>- aufeinander bezogen kommunizieren (C)</li> <li>- mit anderen gemeinsam planen, Argumente sachlich austauschen (diskutieren) und Entscheidungen treffen (C)</li> <li>- Fachbegriffe in ihrem Kontext anwenden (C)</li> <li>- gezielt um Unterstützung bitten (C)</li> <li>- Lern- und Arbeitsergebnisse sachangemessen und zusammenhängend vorstellen (C)</li> <li>- Ergebnisse unter Einbezug von Medien zusammenfassend präsentieren (C)</li> <li>- Nachfragen und Kritik äußern sowie darauf antworten (C)</li> </ul>		
	<b>C 2.3 Urteilen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einer Frage oder einem Unterrichtsthema Stellung beziehen und diese begründen (C)</li> <li>- unterschiedliche Standpunkte voneinander unterscheiden (C)</li> <li>- Aussagen anderer mit eigenen Worten wiedergeben (C)</li> <li>- angeben, woher oder von wem sie Informationen gewonnen haben (C)</li> </ul>			

	- das eigene Lern- und Arbeitsverhalten anhand von vorgegebenen Kriterien bewerten (C)
	<b>C 2.4 Handeln</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben und Verabredungen eigenverantwortlich und zuverlässig ausführen bzw. einhalten (C)</li> <li>- den Sinn von Sicherheits- und Verhaltensregeln für Schule und Alltag begründen (C)</li> <li>- Regeln vorschlagen und begründen (z. B. für Unterrichts- und Pausenzeiten, den Umgang mit Ressourcen) (C)</li> <li>- untereinander Hilfestellungen geben und annehmen (C)</li> <li>- sich an demokratischen Entscheidungen beteiligen (z. B. Abstimmungen in der Klasse) (C)</li> <li>- Materialien, Instrumente, Geräte, Apparate und Medien selbstständig und zielgerichtet auswählen und nutzen (C)</li> <li>- das eigene Lern- und Arbeitsverhalten kritisch reflektieren und Konsequenzen benennen (C)</li> <li>- sich selbst neue Lern- und Arbeitsziele setzen und diese umsetzen (C)</li> <li>- als Teil einer Gruppe Aufgaben ausführen (C)</li> </ul>
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	<p>B 1.3.2 Texte verstehen und nutzen, Lesetechniken und Lesestrategien anwenden</p> <p>B 1.3.3 Sachverhalte und Abläufe beschreiben, Beobachtungen wiedergeben, Vermutungen äußern und begründen</p>
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	
fächerverbindende Bezüge und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	<p>Verbindung mit <b>3.8 Zeit</b> zum Thema: <i>Woher bekommen wir Wissen über die Vergangenheit?</i> und zum Thema: <i>Wie lebten die Menschen früher?</i> (z. B. in der Steinzeit, im alten Ägypten, im Mittelalter) <b>empfohlen</b></p> <p>Verbindung mit folgenden Themen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>3.2 Kind</b> zum Thema: <i>Wie leben Kinder? (Kinder als Teil der Familie und als Individuum)?</i> ( Familien- und Lebensgeschichte(n) → Interviews (z. B. mit den Großeltern) führen, Quellen (z. B. Fotos, Zeugnisse) zur Familiengeschichte vorstellen</li> <li>- <b>3.5 Tier</b> zum Thema: <i>Wie war das mit den Dinosauriern?</i></li> <li>- <b>3.7 Wohnen</b> zum Thema: <i>Wie stellen wir uns die Zukunft vor? (Zukunftsschmiede)</i></li> </ul>
Fachmethoden/Medien	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Exkursion (z.B. Museum/Museumsdorf Düppel, Gedenkstätte)</li> <li>- Geschichtsfries erarbeiten</li> <li>- Ausstellung von Quellen (z. B. aus den ehemals zwei deutschen Staaten wie Geld, Bücher, Fotos, Produkte, Arbeitsgeräte)</li> <li>- Vergleich von Geschichtsdarstellung (Tatsache/Erdachtes, Dokumentation/Film/Geschichte/Saga/Comic)</li> <li>- Vergangenheit erforschen und bewerten: Berufe (z.B. Historiker, Archäologen), Quellen (Bilder, Texte, Objekte), Tatsache/Erdachtes</li> <li>- Vergleich Schule früher und heute + szenische Darstellung (eine Schulstunde der Vergangenheit) + Arbeitsmaterialien und Erprobung (Schiefertafel, Feder, Tintenfass (Alt-)Deutsche Schrift)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Internetrecherche/ Zeitzeugenbefragung + Präsentation und Erstellung als Heft (Schule, (Sport-)Verein, o.ä.</li> <li>- Stationsarbeit Handwerke: Weben, Kerzen ziehen, Schriftdruck</li> </ul>
Fachbegriffe	<p>Geschichte, Vorzeit, Dinosaurier, Urzeitmensch, Antike, Mittelalter, Neuzeit, Heiliges Römisches Reich, Monarchie, Kaisertum, Dreißigjähriger Krieg, Gründungszeit, Entwicklung, Erster und Zweiter Weltkriege, Nationalsozialismus, NS-Zeit, Weimarer Republik, Besatzungszonen, Teilung, Innerdeutsche Grenze, Mauer/-fall, (friedliche) Revolution, Wende/Wiedervereinigung, Bundesrepublik Deutschland (BRD, West-Deutschland)), Deutsche Demokratische Republik (DDR, Ost-Deutschland), Hauptstadt, Europäische Union (EU), Währung ((D-)Mark, Euro), Bundesländer, Museum, Zukunft, Zeitstrahl (Zeitfries), Informationen</p>
Formate der Leistungsbewertung	<p>Lernerfolgskontrolle, differenzierte Klassenarbeit aktive Mitarbeit (mündlich und Gruppenarbeit), Präsentation</p>

<b>Brüder-Grimm-GS</b>	<b>Fach Sachunterricht</b>	<b>Jahrgangsstufe 4</b>	<b>zeitlicher Rahmen: 5 Wochen</b>
Bezüge zu Teil A / Festlegungen der Gesamtkonferenz			
Rubriken	<b>Förderschwerpunkt Lernen: Niveaustufe C</b>	<b>Regelunterricht: Niveaustufe C/D</b>	
<b>Themenfeld</b> Thema und Inhalte	<p><b>3.2 Kind - Thema: Wie funktioniert unser Körper?</b>          Inhalte: Körperteile und -funktionen, Gefühle wahr- und ernst nehmen, Entwicklung von Geschlechtsidentität und Sexualität unter Berücksichtigung der Vielfalt von Lebensentwürfen</p> <p>Mögliche Verbindung mit den Themen:          - Wie leben Kinder? (Familie: Zusammensetzung (in homo- und heterosexuellen Lebensformen))          - Welche Rechte haben Kinder? (Kinder dürfen und müssen auch „Nein“ sagen können (z. B. sexueller Missbrauch, Diskriminierung, Ausgrenzung))</p>		
Kompetenzbereich(e) Konkretisierung	<b>C 2.1 Erkennen</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermutungen zu möglichen Antworten äußern (C)</li> <li>- ein Vorhaben (z. B. ein Experiment, ein Themenportfolio, eine Befragung) nach Vorgaben planen, durchführen und auswerten (z. B. Frage, Ziel, Materialien, Geräte, Schritte, Untersuchungsmethode, Zeiteinteilung, Ergebnisse) (C)</li> <li>- Medien (z. B. Karten und Tabellen) zielgerichtet zur Informationsentnahme nutzen (C)</li> <li>- mithilfe von Modellen Sachverhalte beschreiben (C)</li> <li>- Kriterien zum Vergleichen und Ordnen benennen (z. B. Zeit, Funktion, Lebensraum) (C)</li> <li>- Dinge oder Informationen nach Kriterien vergleichen und ordnen (C)</li> <li>- Ergebnisse mithilfe von Bildvorlagen und ggf. Wortkarten gestalten (z. B. ausschneiden und anordnen) (C)</li> <li>- verschiedene Formate in der Aufbereitung von Lern- und Arbeitsergebnissen anwenden (z. B. Plakat, Tabelle, Kurzvortrag, szenisches Spiel) (C)</li> </ul>		
	<b>C 2.2 Kommunizieren</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gedanken, Erfahrungen, Sachverhalte, Abläufe und Beobachtungen sachbezogen wiedergeben und zusammenfassen (C)</li> <li>- aufeinander bezogen kommunizieren (C)</li> <li>- mit anderen gemeinsam planen, Argumente sachlich austauschen (diskutieren) und Entscheidungen treffen (C)</li> <li>- Fachbegriffe in ihrem Kontext anwenden (C)</li> <li>- Lern- und Arbeitsergebnisse sachangemessen und zusammenhängend vorstellen (C)</li> <li>- Ergebnisse unter Einbezug von Medien zusammenfassend präsentieren (C)</li> <li>- Nachfragen und Kritik äußern sowie darauf antworten (C)</li> </ul>		
	<b>C 2.3 Urteilen</b>		
- zu einer Frage oder einem Unterrichtsthema Stellung beziehen und diese begründen (C)			



	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterschiedliche Standpunkte voneinander unterscheiden (C)</li> <li>- Aussagen anderer mit eigenen Worten wiedergeben (C)</li> <li>- angeben, woher oder von wem sie Informationen gewonnen haben (C)</li> </ul>
	C 2.4 Handeln
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Medien selbstständig und zielgerichtet auswählen und nutzen (C)</li> <li>- als Teil einer Gruppe Aufgaben ausführen (C)</li> <li>- Ursachen von Konflikten benennen (C)</li> <li>- Ursachen von Konflikten benennen (C)</li> <li>- konstruktive Lösungsmöglichkeiten für Konflikte diskutieren (C)</li> </ul>
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	<p>B 1.3.2 Texte verstehen und nutzen, Lesetechniken und Lesestrategien anwenden</p> <p>B 1.3.3 Sachverhalte und Abläufe beschreiben, Beobachtungen wiedergeben, Vermutungen äußern und begründen</p>
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	
fächerverbindende Bezüge und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	<p>Verbindung mit <b>3.8 Zeit</b> zum Thema: <i>Was verändert sich mit der Zeit? (Zyklen)</i> möglich</p> <p>Verbindung mit <b>3.8 Zeit</b> zum Thema: <i>Welche Rechte haben Kinder? / Kinder als Teil der Gesellschaft</i> möglich</p>
Fachmethoden/Medien	<p>Geschlechterrolle, Pubertät, Entstehung und Entwicklung menschlichen Lebens: Körpermodell? Rollenspiele zum Thema „Nein!“, Klassenwortschatz zum Körper und zur Sexualität erarbeiten, Steckbrief + Interview führen mit den Eltern: Daten zur eigenen Geburt</p> <p>Verschiedene Lebensformen in der Familie: Poster über die eigene Familie, Darstellung der verschiedenen Lebensformen an berühmten Personen</p> <p>Kinderrechte: Internetrecherche über Kinderrechte in unterschiedlichen Ländern (Unterschiede/Gemeinsamkeiten) mit Darstellung als Klassenposter</p>
Fachbegriffe	<p>Hormone, Pubertät, primäre/sekundäre Geschlechtsmerkmale, Penis, Hoden(-sack), Spermien, Scheide, Gebärmutter, Eizellen, Menstruation, Körperpflege, Befruchtung, Schwangerschaft, Geburt, Säugling, Kleinkind, Mein Körper gehört mir, Sprache, Bewegung, Tod, Gefühlswahrnehmung, wachsen, wohlfühlen, Homo- und Heterosexualität, Schwangerschaftsmonate, Wehen, Fruchtblase, Nabelschnur</p>
Formate der Leistungsbewertung	<p>Lernerfolgskontrolle, differenzierte Klassenarbeit</p> <p>aktive Mitarbeit (mündlich und Gruppenarbeit), Präsentation, Steckbrief</p>



<b>Brüder-Grimm-GS</b>	<b>Fach Sachunterricht</b>	<b>Jahrgangsstufe 4</b>	<b>zeitlicher Rahmen: 8 Wochen</b>
Bezüge zu Teil A / Festlegungen der Gesamtkonferenz			
Rubriken	<b>Förderschwerpunkt Lernen: Niveaustufe C</b>	<b>Regelunterricht: Niveaustufe C/D</b>	
<b>Themenfeld</b> Thema und Inhalte	<p><b>3.4 Verkehrserziehung (Mit dem Fahrrad unterwegs)</b>          Inhalte: Das verkehrssichere Rad, auf der Straße (der richtige Weg, Verkehrszeichen, Fairness), Vorfahrtsregeln, andere Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer</p> <p>Mögliche Verbindung mit den Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was bewegt sich wie?</li> <li>- Wie kam und kommt das Rad ins Rollen?</li> <li>- Welche Verkehrsmittel und -wege gibt es?</li> <li>- Sehen und gesehen werden, wie geht das?</li> <li>- Was bringt die Lampe zum Leuchten?</li> </ul>		
Kompetenzbereich(e) Konkretisierung	<b>C 2.1 Erkennen</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermutungen zu möglichen Antworten äußern (C)</li> <li>- ein Vorhaben (z. B. ein Themenportfolio, eine Befragung) nach Vorgaben planen, durchführen und auswerten (z. B. Frage, Ziel, Geräte, Zeiteinteilung, Ergebnisse) (C)</li> <li>- Medien (z. B. Karten und Tabellen) zielgerichtet zur Informationsentnahme nutzen (C)</li> <li>- Dinge oder Informationen nach Kriterien vergleichen und ordnen (C)</li> <li>- Ergebnisse mithilfe von Bildvorlagen und ggf. Wortkarten gestalten (z. B. ausschneiden und anordnen) (C)</li> <li>- verschiedene Formate in der Aufbereitung von Lern- und Arbeitsergebnissen anwenden (z. B. Plakat, Tabelle, Kurzvortrag) (C)</li> <li>- mithilfe von Modellen Sachverhalte beschreiben (C)</li> </ul>		
	<b>C 2.2 Kommunizieren</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gedanken, Erfahrungen, Sachverhalte, Abläufe und Beobachtungen sachbezogen wiedergeben und zusammenfassen (C)</li> <li>- aufeinander bezogen kommunizieren (C)</li> <li>- mit anderen gemeinsam planen, Argumente sachlich austauschen (diskutieren) und Entscheidungen treffen (C)</li> <li>- Fachbegriffe in ihrem Kontext anwenden (C)</li> <li>- Lern- und Arbeitsergebnisse sachangemessen und zusammenhängend vorstellen (C)</li> <li>- Ergebnisse unter Einbezug von Medien zusammenfassend präsentieren (C)</li> <li>- Nachfragen und Kritik äußern sowie darauf antworten (C)</li> </ul>		
	<b>C 2.3 Urteilen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einer Frage oder einem Unterrichtsthema Stellung beziehen und diese begründen (C)</li> <li>- unterschiedliche Standpunkte voneinander unterscheiden (C)</li> </ul>			

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aussagen anderer mit eigenen Worten wiedergeben (C)</li> <li>- angeben, woher oder von wem sie Informationen gewonnen haben (C)</li> <li>- das eigene Lern- und Arbeitsverhalten anhand von vorgegebenen Kriterien bewerten (C)</li> </ul>
	<b>C 2.4 Handeln</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sich selbst neue Lern- und Arbeitsziele setzen und diese umsetzen (C)</li> <li>- den Sinn von Sicherheits- und Verhaltensregeln für Schule und Alltag begründen (C)</li> <li>- Regeln vorschlagen und begründen (z. B. für den Verkehr, für Radfahrwege) (C)</li> <li>- Ursachen von Konflikten benennen (C)</li> <li>- konstruktive Lösungsmöglichkeiten für Konflikte diskutieren (C)</li> <li>- Medien selbstständig und zielgerichtet auswählen und nutzen (C)</li> <li>- als Teil einer Gruppe Aufgaben ausführen (C)</li> <li>- Geräte, Apparate und Medien selbstständig und zielgerichtet auswählen und nutzen (C)</li> <li>- Ursachen von Konflikten benennen (C)</li> <li>- konstruktive Lösungsmöglichkeiten für Konflikte diskutieren (C)</li> </ul>
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	<p>B 1.3.2 Texte verstehen und nutzen, Lesetechniken und Lesestrategien anwenden</p> <p>B 1.3.3 Sachverhalte und Abläufe beschreiben, Beobachtungen wiedergeben, Vermutungen äußern und begründen</p>
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	
fächerverbindende Bezüge und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	
Fachmethoden/Medien	<p>Verkehrsvideo, Arbeitsblätter, Skizze mit Wegen und Verkehrszeichen des eigenen Schulweges, eigenes Fahrrad vorstellen (Bestandteile), szenische Darstellung (Fotostrecke/Video) einer Verkehrssituation</p> <p><b>Kooperation mit der Polizei von Berlin zur Radfahrprüfung</b></p>
Fachbegriffe	<p>Verkehrssicheres Fahrrad inkl. Bestandteile ( Bremse, Strahler, Reflektor, Klingel, Lenker, Leuchte/Scheinwerfer, Sattel, Dynamo, Gepäckträger, Kette, Pedale, Speichen, Ventil, Reifen, Profil, Schnellspanner), Fahrradweg, Straße, Fuß-/Gehweg, Verkehrsteilnehmer, Kreuzung, Fahrbahn, Auto, Radfahrer, Fußgänger, Helm, Ampel, (Seiten-/ Sicherheits-) Abstand, Anfahren, Handzeichen, Fahrtrichtung, Verkehrsschilder (Vorfahrtstraße, Stopp/Halt, Vorfahrt gewähren, Einbahnstraße, Baustelle, Gefahrenstelle, u.a. ), Pflege, links, rechts, Polizeibeamter, Blickkontakt</p>
Formate der Leistungsbewertung	<p>Lernerfolgskontrolle, differenzierte Klassenarbeit</p> <p><b>Radfahrprüfung in Kooperation mit der Polizei von Berlin</b></p> <p>aktive Mitarbeit (mündlich und Gruppenarbeit), Präsentation, Vorstellung</p>

<b>Brüder-Grimm-GS</b>	<b>Fach Sachunterricht</b>	<b>Jahrgangsstufe 4</b>	<b>zeitlicher Rahmen: 6 Wochen</b>
Bezüge zu Teil A / Festlegungen der Gesamtkonferenz			
Rubriken	<b>Förderschwerpunkt Lernen: Niveaustufe C</b>	<b>Regelunterricht: Niveaustufe C/D</b>	
<b>Themenfeld</b> Thema und Inhalte	<b>3.5 Tier - Thema: <i>Welchen Nutzen haben Menschen von Tieren?</i></b> Inhalte: wesentliche Unterschiede zwischen Haus- und Nutztieren, wichtige Nutztiere in der Region, Formen von Tierhaltung (z. B. Rind oder Huhn, Bedingungen artgerechte Tierhaltung (z. B. beim Huhn oder Rind), Tierprodukte und die Bedeutung für den Menschen (3.3 Markt)  Mögliche Verbindung mit den Themen: - Was für Tiere gibt es? Wie kann man sie einteilen? - Welche Tiere leben bei uns?		
Kompetenzbereich(e) Konkretisierung	<b>C 2.1 Erkennen</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermutungen zu möglichen Antworten äußern (C)</li> <li>- ein Vorhaben (z. B. ein Themenportfolio) nach Vorgaben planen, durchführen und auswerten (z. B. Frage, Ziel, Zeiteinteilung, Ergebnisse) (C)</li> <li>- Medien (z. B. Karten und Tabellen) zielgerichtet zur Informationsentnahme nutzen (C)</li> <li>- Beobachtungen, Erprobungen und Versuche beschreiben (C)</li> <li>- Dinge oder Informationen nach Kriterien vergleichen und ordnen (C)</li> <li>- verschiedene Formate in der Aufbereitung von Lern- und Arbeitsergebnissen anwenden (z. B. Plakat, Tabelle, Kurzvortrag) (C)</li> <li>- Kriterien zum Vergleichen und Ordnen benennen (z. B. Lebensraum) (C)</li> </ul>		
	<b>C 2.2 Kommunizieren</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gedanken, Erfahrungen, Sachverhalte, Abläufe und Beobachtungen sachbezogen wiedergeben und zusammenfassen (C)</li> <li>- aufeinander bezogen kommunizieren (C)</li> <li>- mit anderen gemeinsam planen, Argumente sachlich austauschen (diskutieren) und Entscheidungen treffen (C)</li> <li>- Fachbegriffe in ihrem Kontext anwenden (C)</li> <li>- Lern- und Arbeitsergebnisse sachangemessen und zusammenhängend vorstellen (C)</li> <li>- Ergebnisse unter Einbezug von Medien zusammenfassend präsentieren (C)</li> <li>- Nachfragen und Kritik äußern sowie darauf antworten (C)</li> </ul>		
	<b>C 2.3 Urteilen</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einer Frage oder einem Unterrichtsthema Stellung beziehen und diese begründen (C)</li> <li>- unterschiedliche Standpunkte voneinander unterscheiden (C)</li> <li>- Aussagen anderer mit eigenen Worten wiedergeben (C)</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- angeben, woher oder von wem sie Informationen gewonnen haben (C)</li> <li>- das eigene Lern- und Arbeitsverhalten anhand von vorgegebenen Kriterien bewerten (C)</li> </ul>
	<b>C 2.4 Handeln</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regeln vorschlagen und begründen (z. B. für den Umgang mit Ressourcen) (C)</li> <li>- Aufgaben und Verabredungen eigenverantwortlich und zuverlässig ausführen bzw. einhalten (C)</li> <li>- Medien selbstständig und zielgerichtet auswählen und nutzen (C)</li> <li>- das eigene Lern- und Arbeitsverhalten kritisch reflektieren und Konsequenzen benennen (C)</li> <li>- Vorschläge zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen machen und begründen (C)</li> <li>- als Teil einer Gruppe Aufgaben ausführen (C)</li> </ul>
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	<p>B 1.3.2 Texte verstehen und nutzen, Lesetechniken und Lesestrategien anwenden</p> <p>B 1.3.3 Sachverhalte und Abläufe beschreiben, Beobachtungen wiedergeben, Vermutungen äußern und begründen</p>
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	
fächerverbindende Bezüge und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	Verbindung mit <b>3.3Markt</b> zum Thema: <i>Was liefern uns die Tiere?</i> möglich
Fachmethoden/Medien	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Tabelle zu Tierprodukten erstellen</li> <li>- landwirtschaftlichen Betrieb / Bauernhofbesuchen und Gruppenplakat erstellen</li> <li>-Liste für artgerechte Haltung bestimmter Tiere erstellen und vortragen</li> <li>- (Internet-)Recherche und Mindmap: z.B. Welche Tierhaltungen gibt es für Hühner? (Vor-/Nachteile)</li> <li>- Experimente (z.B. Wasserdurchlässigkeit der Wolle, Filzen, Eigenschaften von Rindsleder, Eigenschaften von Federn)</li> </ul>
Fachbegriffe	Nutztiere (z.B. Schaf, Rind, Huhn, Schwein, Pferd), Herdentiere, Einzelgänger, Tierbezeichnung (z.B. Lamm, Bock, Lämmer), Produkt/-gewinnung (z.B. Milch, Wolle, Eier, Fleisch, Melkstand), (natürlicher) Lebensraum (z.B. Weide, Stall, Bauernhof), Futter (z.B. Gras, Getreide, Viehtränke, Allesfresser, Pflanzenfresser), (artgerechte) Haltung, Körperbau (z.B. Horn, Kopf, Rumpf, Schwanz, Euter, Kamm, Schnabel, Krallen, Federkleid, Borsten), Wiederkäuer, Molkerei
Formate der Leistungsbewertung	Lernerfolgskontrolle, differenzierte Klassenarbeit aktive Mitarbeit (mündlich und Gruppenarbeit), Präsentation/Vortrag